

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Niedmers (CDU) vom 27.07.20

und Antwort des Senats

Betr.: Wohngeld als stabilisierender Faktor – wie ist die Entwicklung in Hamburg?

Einleitung für die Fragen:

Insbesondere Kleinunternehmer, Selbstständige und Gewerbetreibende aus Hamburg trifft die Corona-Krise wirtschaftlich hart. Das vom Senat angekündigte soziale Schutzpaket sollte als schnelle unbürokratische Hilfe für alle Hamburgerinnen und Hamburger gleichermaßen zugänglich gemacht werden. Unter anderem sollte der Zugang zum Wohngeld vereinfacht werden. Auch eine Reduzierung von Kontrollen bei Wohngeldanträgen wurde angekündigt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Wohngeld ist ein bewährtes und wichtiges Instrument zur Unterstützung von Haushalten mit geringem Einkommen bei den Wohnkosten. Die Wohngeldzahlungen haben sich seit Beginn des Jahres aufgrund der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Änderungen des Wohngeldgesetzes (WoGG) stetig erhöht. Außerdem zeichnet sich mit Beginn der COVID-19-Pandemie ein weiterer Zuwachs der Wohngeldzahlungen ab. Der höhere Wert im Monat Januar ist durch den Jahreswechsel bedingt. Der Gesamtbetrag für das erste Halbjahr 2020 hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark erhöht.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Anträge auf Wohngeld hat es im Zeitraum zwischen 1. Januar und 30. Juni 2020 in Hamburg insgesamt gegeben und wie haben sich die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entwickelt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

Frage 2: *Wie viele der im ersten Halbjahr 2020 gestellten Anträge auf Wohngeld wurden bewilligt und wie viele wurden abgelehnt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Tabelle 1: Entscheidungen über Wohngeldanträge 2019 – 2020 (jeweils nur erstes Halbjahr)

Bezirksamt	Jahr	Vorgangsarten*				
		Erstleistung	Wiederholungsleistung	Erhöhungsleistung	Weitere**	GESAMT
HH-Mitte	2019	1.142	734	61	19	1.956
		1.275	1.113	128	21	2.537
bewilligt	2020	927	1.050	97	--	2.074
abgelehnt		348	63	31	21	463

Bezirksamt	Jahr	Vorgangsarten*				
		Erstleistung	Wiederholungsleistung	Erhöhungsleistung	Weitere**	GESAMT
Altona	2019	393	544	31	6	974
		953	765	107	9	1.834
bewilligt	2020	630	714	79	--	1.423
abgelehnt		323	51	28	9	411
Eimsbüttel	2019	410	406	32	20	868
		848	547	53	19	1.467
bewilligt	2020	545	496	38	--	1.079
abgelehnt		303	51	15	19	388
HH-Nord	2019	777	527	45	10	1.359
		1.137	828	100	16	2.081
bewilligt	2020	808	778	82	--	1.668
abgelehnt		329	50	18	16	413
Wandsbek	2019	811	664	34	14	1.523
		1.140	742	108	20	2.010
bewilligt	2020	750	703	81	--	1.534
abgelehnt		390	39	27	20	476
Bergedorf	2019	324	389	35	5	753
		535	431	56	11	1.033
bewilligt	2020	372	403	40	--	815
abgelehnt		163	28	16	11	218
Harburg	2019	512	350	26	11	899
		915	527	104	19	1.565
bewilligt	2020	647	500	74	--	1.221
abgelehnt		268	27	30	19	344
GESAMT 2019		4.369	3.614	264	85	8.332
GESAMT 2020		6.803	4.953	656	115	12.527
davon bewilligt		4.679	4.644	491	--	9.814
davon abgelehnt		2.124	309	165	115	2.713

* Aus dem Fachverfahren zum Wohngeld (DAW-IT) können nur beschiedene Anträge ausgewertet und wiedergegeben werden. Offene Anträge sind daher nicht von den Darstellungen sowie der Antwort des Senats umfasst.

** Hierbei handelt es sich um abgelehnte Anträge, welche im Rahmen der Auswertung technisch keiner der anderen genannten Kategorien zugeordnet werden konnten.

Quelle: Fachverfahren zum Wohngeld (DAW-IT); Stand für 2019: 29.07.2020; Stand für 2020: 30.07.2020

Frage 3: Was waren die jeweiligen Hauptgründe für eine Ablehnung?

Antwort zu Frage 3:

Zu den hauptsächlichen Ablehnungsgründen zählen, dass sich rechnerisch lediglich ein monatlicher Wohngeldanspruch von weniger als 10 Euro ergibt oder dass alle Haushaltsmitglieder vom Wohngeld ausgeschlossen sind (vergleiche § 21 WoGG).

Frage 4: Wie hat sich der Gesamtbetrag des monatlich ausgezahlten Wohngeldes im ersten Halbjahr 2020 entwickelt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.

Frage 5: Wie hat sich der in Frage 4 genannte Gesamtbetrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verändert? Bitte ebenfalls nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.

Antwort zu Fragen 4 und 5:

Bild 1

Bezirksamt	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	1. Halbjahr gesamt
HH-Mitte	2019	462.320 €	469.553 €	469.748 €	462.014 €	469.714 €	439.958 €	2.773.307 €
	2020	622.137 €	541.662 €	541.324 €	574.914 €	593.675 €	626.189 €	3.499.901 €
Altona	2019	317.510 €	311.410 €	304.704 €	271.731 €	291.198 €	249.624 €	1.746.177 €
	2020	390.939 €	360.703 €	370.883 €	392.813 €	379.632 €	441.823 €	2.336.792 €
Eimsbüttel	2019	206.899 €	221.598 €	216.005 €	198.489 €	189.088 €	192.069 €	1.224.147 €
	2020	277.249 €	243.654 €	240.189 €	292.690 €	316.500 €	335.863 €	1.706.145 €
HH-Nord	2019	348.212 €	338.504 €	315.035 €	315.815 €	308.423 €	301.056 €	1.927.046 €
	2020	415.278 €	361.041 €	377.822 €	389.599 €	409.870 €	461.867 €	2.415.477 €
Wandsbek	2019	372.925 €	364.840 €	374.320 €	366.873 €	367.482 €	371.209 €	2.217.650 €
	2020	538.438 €	414.526 €	462.796 €	497.659 €	502.847 €	590.211 €	3.006.477 €
Bergedorf	2019	179.328 €	169.393 €	167.158 €	165.237 €	159.322 €	149.645 €	990.083 €
	2020	209.590 €	182.451 €	188.669 €	197.816 €	220.110 €	218.814 €	1.217.450 €
Harburg	2019	291.200 €	310.206 €	278.265 €	233.475 €	280.262 €	298.874 €	1.692.282 €
	2020	426.038 €	361.422 €	403.363 €	446.200 €	432.145 €	413.804 €	2.482.973 €
GESAMT	2019	2.178.394 €	2.185.505 €	2.125.234 €	2.013.633 €	2.065.490 €	2.002.436 €	12.570.692 €
	2020	2.879.670 €	2.465.458 €	2.585.046 €	2.791.690 €	2.854.780 €	3.088.571 €	16.665.215 €

Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (Wohngeld-Abrechnung mit dem Bund; Stand: 28. Juli 2020)

Frage 6: *Wie viel Wohngeld ist insgesamt im Kalenderjahr 2019 ausgezahlt worden? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

Antwort zu Frage 6:

Die Wohngeldzahlungen für das Jahr 2019 wurden in folgender Höhe geleistet:

Bild 2

Bezirk	2019
HH-Mitte	5.259.998 €
Altona	3.526.242 €
Eimsbüttel	2.416.727 €
HH-Nord	3.572.356 €
Wandsbek	4.310.173 €
Bergedorf	1.831.109 €
Harburg	3.562.527 €
GESAMT	24.479.132 €

Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (Wohngeld-Abrechnung mit dem Bund; Stand: 28. Juli 2020)